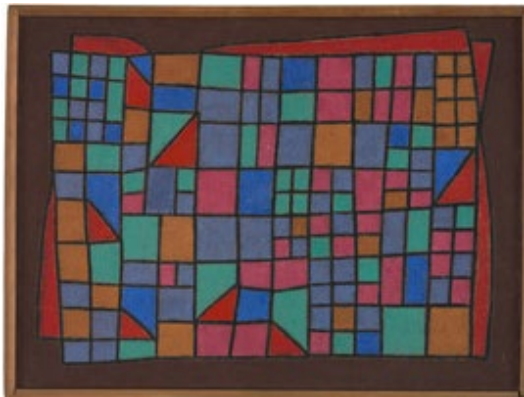


4.
9.
22

22



Das Zentrum Paul Klee zeigt die erste umfassende von Kindern kuratierte Ausstellung in einem Schweizer Kunstmuseum. In einem 10-monatigen Projekt konnten Kinder die Auswahl der Bilder, ihre Präsentation und das Narrativ der Ausstellung gestalten. Die farbgewaltigen Gemälde und poetischen Zeichnungen Paul Klees werden von einem Film über das Projekt, von den Kindern eingesprochenen Audiostationen und Gedichten begleitet.

Pionierprojekt im Sinne Paul Klees

Das Zentrum Paul Klee hat den Schritt gewagt und ein einzigartiges Pionierprojekt lanciert. Wie schon der Titel verrät, wurde die diesjährige Sommerausstellung zu Paul Klee von Kindern kuratiert. Damit knüpft das Zentrum Paul Klee an die Faszination des Künstlers für den Blick der Kinder auf die Welt an. Wie viele andere Künstler:innen der Avantgarde suchte Klee nach Möglichkeiten der Erneuerung der Kunst und wollte sie von historischem Ballast und akademischen Konventionen befreien – unter anderem indem er sich intensiv mit Kinderzeichnungen auseinandersetzte. Der Kontakt mit seinem Sohn Felix gab Klee zudem immer wieder entscheidende Anregungen und Ideen. Das kuratorische Experiment im Zentrum Paul Klee trägt diesem Bestreben Rechnung und lenkt den Blick der Kinder auf das Werk von Paul Klee selbst.

In wöchentlich stattfindenden Workshops hat eine 13-köpfige Gruppe von Kindern von 8 bis 12 Jahren seit vergangenem August gemeinsam mit der Ausstellungsabteilung und dem Bereich Community Building des Zentrum Paul Klee und dem Kindermuseum Creaviva das Thema für eine grosse Klee-Ausstellung entwickelt. Sie wirkten als Kurator:innen an sämtlichen Aufgaben der Ausstellungskonzeption und -realisation mit: von der Themen- und Titelfindung über die Werkauswahl bis hin zum Verfassen von Texten. Auch in der Gestaltung und der Vermittlung arbeiteten die Kinder mit. Dabei sind sie durch ihre unermüdliche Neugier und in spielerischer Manier nicht nur in den kreativen Kosmos von Paul Klee eingetaucht, sondern haben als Forschende auch eine faszinierende und zugleich tragische Geschichte aufgedeckt, die sie in *Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee* präsentieren.

Eine wahre Geschichte von Freundschaft, Liebe und Familie

Im Zentrum der Ausstellung steht das Werk *Glas-Fassade* von 1939, eines der letzten Werke, die Paul Klee vor seinem Tod 1940 gemalt hat. Das Gemälde wurde von den Kindern zum Hauptwerk der Ausstellung gewählt und hat eine geheimnisvolle Rückseite. In zwölf Stationen erzählt die Ausstellung ausgehend von *Glas-Fassade* eine wahre Geschichte aus dem Leben Paul Klees. Es ist eine Geschichte über Freundschaft, Liebe und Familie, aber auch über Abschied und Trauer, die die damalige Zeit und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft thematisiert. Kurz: Eine Geschichte darüber, was es bedeutet, Mensch zu sein. Mit den Farben und Formen von *Glas-Fassade* und dessen geheimnisvoller Rückseite beginnt die Reise, die mit rund 160 Werken durch Klees Leben führt und aufzeigt, wie er künstlerisch auf prägende Ereignisse und Erlebnisse reagiert hat. Ergänzt wird die Bildauswahl durch von den Kindern eingesprochene Hörstationen, Gedichte, die sie aus den Werktiteln Paul Klees abgeleitet haben und eine interaktive Station mit ihren Arbeitsmaterialien. Um Einblick in den Entstehungs- und Arbeitsprozess zu geben, ist in der Ausstellung zudem ein Dokumentarfilm in Mundart mit französischen Untertiteln zu sehen.

Das Ergebnis dieses aussergewöhnlichen Projekts ist eine Ausstellung, die einen frischen und poetischen Blick auf Paul Klee, sein Werk und sein Umfeld wirft und sich ausdrücklich an Kinder *und* Erwachsene richtet. Einzig die Tiere werden draussen bleiben müssen – mit Ausnahme von Paul Klees Kater Bimbo, einem der Protagonisten der Ausstellung.

Kindermuseum Creaviva

Das Kindermuseum Creaviva zeigt in Bezug auf *Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee* die Interaktive Ausstellung *Einsichten. Blick hinter die Fassade* und bietet verschiedene Programme für Familien, Kinder und Erwachsene dazu an.

Kooperation

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Sammlung, Ausstellungen, Forschung sowie dem Bereich Community Building des Zentrum Paul Klee und dem Kindermuseum Creaviva.

Beteiligte

Reham Alissa, Lena Beeli, Mathis de Fino, Marta Harrington, Lyonel Läd-rach, Meta Lüthi, Angelina Portmann, Valentin Portmann, Amaia Rufibach, Eliza Ruhani, Isaline Schneider, Caterina Steinauer, Ben Streit

Künstlerische Leitung

Martin Waldmeier, Kurator Zentrum Paul Klee

In Zusammenarbeit mit

Eva Grädel, Projektleiterin Community Building Zentrum Paul Klee
Pia Läd-rach, Leiterin Kindermuseum Creaviva
Katja Lang, Leiterin Ateliers Kindermuseum Creaviva

Kuratorische Assistenz

Alyssa Pasquier

Eröffnung

Die Ausstellungseröffnung findet am **Sonntag, 22. Mai 2022, ab 10:00 Uhr** statt. Die Kinder werden an diesem Tag feierlich die Türen zur Ausstellung öffnen. Der Eintritt in beide Ausstellungen im Zentrum Paul Klee ist an diesem Tag frei.

Mit der Unterstützung von

Kanton Bern, Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG

Medienvorbesichtigung

Wir laden Sie herzlich zu einer unkonventionellen Medienvorbesichtigung **während des Ausstellungsaufbaus am Mittwoch, 18. Mai 2022, um 14:30 Uhr** im Zentrum Paul Klee ein.

Alle Projektbeteiligten werden anwesend sein: die 13 Kinder, der künstlerische Leiter Martin Waldmeier sowie das Leitungsteam mit Eva Grädel, Pia Lädach, Katja Lang und Alyssa Pasquier. Martin Waldmeier wird im Anschluss an die Ausstellungseinführung mit den Kindern arbeiten und mit ihnen die Hängung der Werke besprechen. Somit bekommen Sie Einblick in den Arbeitsprozess und in die letzte Projektphase. Es besteht die Möglichkeit, Fotos oder Filmaufnahmen zu machen. Die Kinder sowie das Projektteam stehen für Interviews zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich via press@zpk.org für die Vorbesichtigung an.

Kontakt

Anne-Cécile Foulon, Leiterin Kommunikation & Marketing
press@zpk.org, +41 31 328 09 93

Individuelle Besichtigung der Ausstellung

Wir freuen uns auf Ihren individuellen Besuch in der Ausstellung. Medienschaffende mit gültigem Presseausweis können alle Ausstellungen im Zentrum Paul Klee gratis besuchen. Bitte akkreditieren Sie sich im Vorfeld mit dem digitalen Formular, das Sie unter zpk.org/medien oder durch Einscannen des QR-Codes abrufen können.





Kindermuseum Creaviva

Einsichten. Blick hinter die Fassade 22.5.–11.9.22

Das Creaviva gewährt mit der Interaktiven Ausstellung Einblick und zeigt die Methoden und Arbeitsweisen auf, welche die Kinder dazu befähigten, als Co-Kurator:innen die neue Ausstellung im Zentrum Paul Klee mitzugestalten. Während des 10-monatigen Mitwirkungsprozesses durfte das Team des Kindermuseum Creaviva eine tragende Rolle übernehmen. Die Projektmitwirkenden trafen sich jeden Mittwochnachmittag in den Ateliers und erarbeiteten unterschiedliche Zugänge zum Werk Paul Klees, lernten das Museum kennen, besuchten und evaluierten Ausstellungen, bauten Modelle und experimentierten mit sprachlichen und gestalterischen Mitteln.

Während Besucher:innen der Ausstellung *Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee* das Resultat der gemeinsamen Arbeit erleben, dient die In-

teraktive Ausstellung *Einsichten. Blick hinter die Fassade* der Vermittlung unterschiedlicher Zugänge zum Werk Paul Klees. Die kleinen und grossen Gäste lernen die geheimnisvolle Zeichenwelt des Künstlers kennen, beschäftigen sich mit seinen poetischen Werktiteln, ordnen Werke und Titel einer Auswahl an Emotionen und Farben zu und ahmen Bildwerke performativ vor dem Spiegel nach. Beim spielerischen Mosaiksteinwerfen oder mittels Frottage werden eigene neue Bildwelten kreiert. Kinder und Erwachsene sind dazu eingeladen, die Werke Paul Klees sehr detailliert zu betrachten, wodurch neues Wissen generiert und der Erkenntnisgewinn gefördert wird. Besucher:innen werden dazu angeregt, die Arbeitsweise der Ausstellungskurator:innen spielerisch zu erproben und selbst in diese Rolle zu schlüpfen.

Die von Kindern konzipierte Ausstellungsarchitektur lässt viel Raum für eigene Experimente: Die leeren Aussenwände der Konstruktion laden Besucher:innen ein, ihre eigene Werkauswahl zu ordnen und die getroffene Werksammlung zu arrangieren bzw. zu kuratieren. Der Weg führt durch einen dunklen Tunnel, der aus dem Dunkeln hinaus ins Helle, in die Welt der Farben, führt. Es gibt Orte zum Verweilen und Ausruhen, andere zum Entdecken, Kreieren und Gestalten. Um die sinnliche Erfahrung zu steigern, kommen unterschiedliche Materialien und Texturen zum Einsatz. Ein Tastrelief lädt alle Gäste dazu ein, ein spezifisches Werk Paul Klees zu erfühlen und den

Tastsinn zu schärfen. Das Relief ermöglicht auch Personen mit Sehbeeinträchtigung einen Zugang zu Paul Klees Werk.

Die Interaktive Ausstellung ist täglich von Dienstag bis Sonntag von 10:00 – 17:00 Uhr kostenlos im Loft des Creaviva zugänglich und durch ein umfangreiches Rahmenprogramm angereichert. Welcher Workshop in der Vorbereitungszeit den mitwirkenden Kindern besonders gut gefallen hat, erfahren Gäste am 10. Juli 2022: Ausgerüstet mit Spielgeld erwerben Besucher:innen während «Kunstauktion spielen» ihre Lieblingswerke von Paul Klee an der von Theaterschaffenden moderierten Kunstauktion.

Die Bemühungen des Creaviva, insbesondere Kindern und Jugendlichen Zugang zu Kunst zu ermöglichen und sie in die Arbeit im Museum zu integrieren, erhielt kürzlich Anerkennung. Als eine der europaweit ersten Institutionen, ist das Kindermuseum Creaviva mit dem Label «Home of 21st Century Education» ausgezeichnet worden. Zertifizierte Organisationen sind innovative Lernzentren, die Kinder in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Durch die Förderung der spielerischen Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur werden Kinder für eine nachhaltige Zukunft des sozialen, kulturellen und ökologischen Zusammenhalts vorbereitet.

Eröffnung

Die Ausstellungseröffnung im Creaviva findet zeitgleich mit der Hauptausstellung am **Sonntag, 22. Mai 2022 um 10:00 Uhr** im Rahmen einer Familienvernissage mit Aperitif statt.

Konzeption und Szenografie

Kurator:innenteam des Creaviva: Lorenz Fischer, Pia Lädach und Katja Lang

Szenografie: Alle Kunstheld:innen mit enigma – immersive games und exhibitions, Zürich

Tastrelief: Schweizerische Blindenschule, Zollikofen

Dank

Das Kindermuseum Creaviva dankt den Co-Kurator:innen Reham, Lena, Mathis, Marta, Lyonel, Meta, Angelina, Valentin, Amaia, Eliza, Isaline, Caterina und Ben

Kontakt

Pia Lädach, Leiterin Kindermuseum Creaviva

pia.laedrach@zpk.org | +41 31 359 01 60 oder +41 79 821 37 42

creaviva-zpk.org

Bildmaterial zum Download

www.creaviva-zpk.org/de/creaviva/medien

Informationen zum Label

www.21stcenturychildren.eu/

Mit der Unterstützung von

Förderfonds der Berner Kantonalbank BEKB

Begleitprogramm

«Abmachen im Museum»

Mittwochs, 14:00–17:00

Kinder zwischen 8 und 16 Jahren verbringen den Nachmittag im Zentrum Paul Klee und erkunden auf eigene Faust die Ausstellung sowie die interaktiven Stationen im Creaviva. Eintritt kostenlos, keine Anmeldung oder Begleitung durch Erwachsene erforderlich

Interaktive Führung für Schulklassen**

Die Schüler:innen erkunden die Ausstellung und erfahren mit interaktiven Aufgaben, was Kuratieren bedeutet. Auf Anfrage

Workshops für Schulklassen im Atelier des Kindermuseum Creaviva**

Auf den Spuren von Paul Klee lernen die Schüler:innen über Emotionen viele Facetten und Themenbereiche seines Werkes kennen. Auf Anfrage

Familienmorgen

Sonntags, 10:15–11:30, 29.5.–5.6. / 28.8.–4.9.2022

In der Ausstellung und im Atelier des Kindermuseum Creaviva für die ganze Familie. Sonderprogramm an den Sonntagen, 29. Mai / 5. Juni / 28. August / 4. September 2022**: Die jungen Kunstheld:innen stellen ihr Lieblingswerk vor und zeigen spielerisch auf, wie sie als Co-Kurator:innen die Ausstellung mitgestaltet haben. Anmeldung bis am vorangehenden Freitag. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos

Workshop partizipatives Kuratieren

Mittwoch, 31. August 2022, 14:00–17:00**

Weiterbildung mit dem Leitungsteam «Kinder kuratieren Klee» (M. Waldmeier, E. Grädel, P. Lädach und K. Lang). Anmeldung bis 26.8.2022.

Digitale Angebote

Kunst am Abend

Mittwoch, 8. Juni 2022, 17:30

Zoom-Führung live aus der Ausstellung mit Dominik Imhof, Leiter Kunstvermittlung Zentrum Paul Klee

Hinter den Kulissen

Mittwoch, 15. Juni 2022, 17:00

Zoom-Präsentation und Gespräch mit dem Leitungsteam «Kinder kuratieren Klee» (Martin Waldmeier, Eva Grädel, Pia Lädach und Katja Lang)

Kunst und ich

Donnerstag, 18. August 2022, 17:00

Zoom-Präsentation im Dialog mit den Teilnehmer:innen rund um ausgewählte Werke der Ausstellung mit Ramona Unterberg, Kunstvermittlerin

Führungen

Öffentliche Führungen

Samstags, 15:00 / Sonntags, 13:30

Kunst am Mittag

Dienstags, 12:30–13:00

Bilderclub

Mittwoch, 25. Mai 2022, 10:30–12:00

Donnerstag, 23. Juni / 25. August 2022, 15:00–16:30

Entdecken Sie gemeinsam mit anderen Besucher:innen ein Werk der Ausstellung *Kinder kuratieren Klee* mit Ramona Unterberg, Kunstvermittlerin

Einführung für Lehrpersonen

Mittwoch, 1. Juni 2022, 14:00

Mit Katja Lang und Dominik Imhof.

Freunde ZPK

Donnerstag, 2. Juni 2022, 18:00

Führung für die Mitglieder «Freunde ZPK» mit Kurator Martin Waldmeier und Expert:innen des Hauses.

Fremdsprachige Führungen / Visites guidées / Guided tours

Sonntags, 15:00 und auf Anfrage

Les dimanches à 15 h et sur demande

On Sundays at 3 pm and on request

Français: 29 mai / 14 août 2022

English: June 12 / July 3, 2022

Italiano: 22 maggio 2022

Kunst und Religion im Dialog

Sonntag, 19. Juni 2022, 15:00

Judith Furrer Villa, Fachstelle Religionspädagogik, katholische Kirche Bern, im Dialog mit Ramona Unterberg. Speziell für Kinder und Familien

Sinn-Reich

Samstag, 2. Juli 2022, 13:00

Eine alle Sinne ansprechende Führung für Gäste mit und ohne Behinderung. Mit Gebärdensprachdolmetscher:in und induktiver Höranlage

Kunstgespräch

Sonntag, 28. August 2022, 15:00

Werkentdeckung und Kunstgespräch zu Werken der Ausstellung mit Ramona Unterberg, Kunstvermittlerin

Angebote für Familien

Interaktive Ausstellung Einsichten. Blick hinter die Fassade

Dienstag bis Sonntag, 10:00–17:00

22.5.–11.9.2022

Das Creaviva gewährt Einblicke in Methoden und Arbeitsweisen. Besuchende können nachempfinden und selber ausprobieren, wie die Kinder kuratorisch mitgewirkt haben.

Für Gäste aller Altersklassen (Kinder ab 4 Jahren und bis 8 in Begleitung Erwachsener)

Kunstauktion spielen

Sonntag, 10. Juli 2022, 13.00–17.00

Sonderanlass in der Interaktiven Ausstellung *Einsichten. Blick hinter die Fassade* in Zusammenarbeit mit Theaterpädagog:innen. Während der moderierten Kunstauktion erwerben Besucher:innen mit Spielgeld Bilder für ihre persönliche Sammlung.

Offenes Atelier im Kindermuseum Creaviva

Dienstag bis Freitag, 14:00/16:00**

Samstag und Sonntag, 12:00/14:00/16:00**

Stündige Workshops zu monatlich wechselnden Themen in Verbindung zu den Ausstellungen im Zentrum Paul Klee.

Anmeldung erwünscht.

Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren (bis 8 Jahre in Begleitung Erwachsener)

Kinderforum – samstags im Labor

Samstags, 9:30–11:45**

Das Wochenende mit Kunst unter Gleichaltrigen beginnen. Mit wechselnden Themen pro Quartal. Anmeldung erforderlich. Für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren

Fünfliber-Werkstatt

Dienstag bis Sonntag, 10:00–17:00

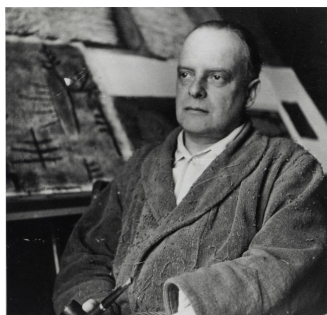
Frei zugängliche Werkstatt mit monatlich wechselnden Themen und einfachen Anleitungen in Verbindung mit den Ausstellungen im Zentrum Paul Klee.

Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

**Anmeldung/Auskunft: Kindermuseum Creaviva, Tel +41 31 359 01 61 oder creaviva@zpk.org

Infos zum Kursprogramm für Erwachsene

creaviva-kurse.ch



Paul Klee in seinem Atelier, Kistlerweg 6, Bern, Herbst 1935, Fotograf: Fee Meisel, 9,6 x 10 cm, Zentrum Paul Klee, Bern, Schenkung Familie Klee



Paul Klee in seinem Atelier, Kistlerweg 6, Bern, April (Ostern) 1938, Fotograf: Felix Klee, 12,8 x 9 cm, Zentrum Paul Klee, Bern, Schenkung Familie Klee, © Klee-Nachlassverwaltung, Hinterkappelen

Biografie Paul Klee

1879

Am 18. Dezember wird Paul Klee als Sohn des Musiklehrers Hans Wilhelm Klee (1849–1940) und der Sängerin Ida Maria Frick (1855–1921) in Münchenbuchsee bei Bern geboren.

1898

Nach bestandener Matur und langem Schwanken zwischen Musik und Malerei entscheidet er sich für das Kunststudium und geht nach München, wo er die private Zeichenschule von Heinrich Knirr besucht.

1899

Klee lernt seine spätere Frau, die Pianistin Lily Stumpf (1876–1946), kennen.

1900

Studium an der Münchner Akademie in der Malklasse von Franz von Stuck.

1901/1902

Klee unternimmt mit dem Bildhauer Hermann Haller eine sechsmonatige Reise durch Italien und erlebt eine Schaffenskrise angesichts der Kunst der Antike und Renaissance.

1902–1906

Er zieht sich zum Selbststudium in sein Elternhaus 1906 zurück, wo erste Hinterglasmalereien und Radierungen entstehen.

1906

Nach der Heirat mit Lily Stumpf am 15. September in Bern zieht das Paar nach München.

1907

Am 30. November wird der Sohn Felix geboren.

1908

Ausstellung bei der Münchner und Berliner *Secession*.

1910

Teilnahme an einer Gruppenausstellung mit 56 Werken im Kunstmuseum Bern, gefolgt von weiteren Stationen in Zürich, Winterthur und Basel.

1911

Klee beginnt mit der Illustration von Voltaire's *Candide*.

1912

Beteiligung Klees an der zweiten Ausstellung des Blauen Reiters in München mit 17 Werken. Im April reist er nach Paris und besucht Robert und Sonia Delaunay.

1913

Klee stellt beim *Ersten Deutschen Herbstsalon* in der Galerie *Der Sturm* von Herwarth Walden in Berlin aus.

1914

Im April unternimmt Klee mit August Macke und Louis Moilliet eine Reise nach Tunesien. Die in Paris erhaltenen Impulse hin zur Abstraktion und Farbgestaltung erfahren dort eine Bestätigung und eine weitere Vertiefung. Klee ist Gründungsmitglied der *Neuen Münchener Secession*.

1916

Am 11. März wird Klee zur Armee einberufen und verrichtet nach der Infanterieausbildung seinen Kriegsdienst bei der Fliegerabteilung in Schleissheim bei München und in Gersthofen. Er kann dabei seine künstlerische Arbeit weiter verfolgen.

1916–1918

Mit seinen Ausstellungen in der Berliner Galerie *Der Sturm* wird er zu einer Kultfigur der jungen Kunst in Deutschland.

1920

Klees Galerist Hans Goltz veranstaltet eine erste Retrospektive mit 362 Werken in München. Im Oktober wird Klee von Walter Gropius an das Bauhaus in Weimar berufen.

1921

Er nimmt am 13. Mai seine Lehrtätigkeit auf und übersiedelt mit seiner Familie von München nach Weimar.

1923

Klee hat an der Berliner Nationalgalerie im Kronprinzen-Palais seine erste Museumsausstellung in Deutschland.

1924

Erste Einzelausstellung in New York. Die Kunsthändlerin Galka Scheyer gründet die Künstlergruppe *Die Blaue Vier* mit Wassily Kandinsky, Lyonel Feininger, Alexej Jawlensky und Paul Klee.

1925

Das Bauhaus zieht nach Dessau um. Teilnahme Klees an der ersten Gruppenausstellung *La peinture surréaliste* in Paris, u. a. mit Max Ernst, Joan Miró und Pablo Picasso.

1926

Klee zieht mit seiner Familie nach Dessau, wo er gemeinsam mit Wassily und Nina Kandinsky eines der von Gropius erbauten Zweifamilienhäuser für Bauhausmeister bewohnt.

1928

Reise nach Ägypten.

1929

Klee wird 50 Jahre alt. Es finden mehrere Ausstellungen statt, u. a. in Berlin, Dresden, New York und Paris.

1931

Er verlässt das Bauhaus und übernimmt eine Professur an der Düsseldorfer Kunstakademie.

1933

Unter dem Druck der Nationalsozialisten wird Klee aus der Lehrtätigkeit entlassen. Ende Jahr verlässt er Deutschland und kehrt in seine Heimatstadt Bern zurück.

1935

Bei Klee machen sich erste Anzeichen einer schweren Krankheit (Sklerodermie) bemerkbar.

1936

Aufgrund seines schlechten Gesundheitszustandes ist die künstlerische Produktion nahezu unterbrochen.

1937

Die Nationalsozialisten diffamieren Klees Kunst als «entartet» und beschlagnahmen 102 seiner Werke aus deutschen Museen. 17 von ihnen werden in der Ausstellung *Entartete Kunst* in München gezeigt.

1939

Klees künstlerische Produktivität erreicht trotz seines schlechten Gesundheitszustandes einen Höhepunkt mit 1253 Werken.

1940

Am 29. Juni stirbt Paul Klee in Locarno-Muralto.

Download Pressebilder:
zpk.org/medien

Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Ausstellung *Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee* verwendet werden.



01

Workshop «Kinder kuratieren Klee» im Depot
© Martin Waldmeier, Zentrum Paul Klee, Bern



02

Workshop «Kinder kuratieren Klee» im Ausstellungsraum
© Martin Waldmeier, Zentrum Paul Klee, Bern



03

Workshop «Kinder kuratieren Klee» im Verwaltungsbüro
© Martin Waldmeier, Zentrum Paul Klee, Bern



04

Workshop «Kinder kuratieren Klee» im Kindermuseum Creaviva
Foto: Monika Flückiger
© Zentrum Paul Klee, Bern



05

Workshop «Kinder kuratieren Klee» im Kindermuseum Creaviva
Foto: Monika Flückiger
© Zentrum Paul Klee, Bern



**Zentrum Paul Klee
Bern**

Gegründet von
Maurice E. und Martha Müller
sowie den Erben Paul Klee

Download Pressebilder:

zpk.org/medien

Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Ausstellung *Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee* verwendet werden.

Mediendossier
11. Mai 2022

Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee
22.5.–4.9.2022



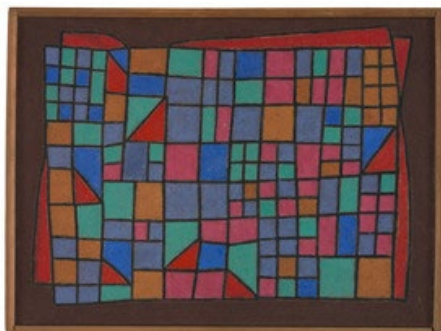
06

Workshop «Kinder kuratieren Klee» im
Kindermuseum Creaviva
Foto: Monika Flückiger
© Zentrum Paul Klee, Bern



07

Workshop «Kinder kuratieren Klee» im
Kindermuseum Creaviva
Foto: Monika Flückiger
© Zentrum Paul Klee, Bern



08

Paul Klee
Glas-Fassade, 1940, 288
Wachsfarbe auf Jute auf Leinwand
71,3 x 95,7 cm
Zentrum Paul Klee, Bern



09

Paul Klee
Rückseite von *Glas-Fassade*
(*Mädchen stirbt und wird*, 1940, 288
71,3 x 95,7 cm
Zentrum Paul Klee, Bern

Pressestelle
press@zpk.org
Tel.: +41 31 328 09 93

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtländ 3, 3006 Bern
zpk.org



**Zentrum Paul Klee
Bern**

Gegründet von
Maurice E. und Martha Müller
sowie den Erben Paul Klee

Download Pressebilder:

zpk.org/medien

Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Ausstellung *Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee* verwendet werden.

Mediendossier
11. Mai 2022

Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee
22.5.–4.9.2022



10

Paul Klee
Ohne Titel (Letztes Stillleben), 1940
Ölfarbe auf Leinwand
100 x 80,5 cm
Zentrum Paul Klee, Bern, Schenkung
Livia Klee



11

Paul Klee
Stiefmutter, 1939, 497
Aquarell und Bleistift auf Papier auf
Karton
27 x 21,4 cm
Zentrum Paul Klee, Bern, Schenkung
Livia Klee



12

Paul Klee
Kinder-Gruppe «wir sind da!», 1940, 62
Kreide auf Papier auf Karton
29,6 x 20,9 cm
Zentrum Paul Klee, Bern

Pressestelle
press@zpk.org
Tel.: +41 31 328 09 93

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtländ 3, 3006 Bern
zpk.org



**Zentrum Paul Klee
Bern**

Gegründet von
Maurice E. und Martha Müller
sowie den Erben Paul Klee

Download Pressebilder:

zpk.org/medien

Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Ausstellung *Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee* verwendet werden.

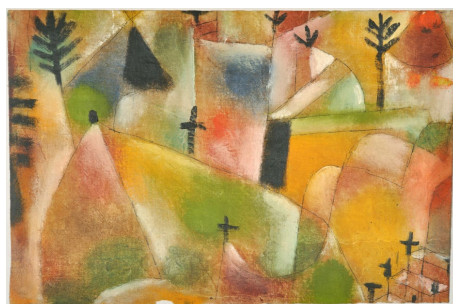
Mediendossier
11. Mai 2022

Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee
22.5.–4.9.2022



13

Paul Klee
ein Seemann fühlt sein Ende, 1938, 404
Kleisterfarbe auf Papier auf Karton
29,7 x 20,9 cm
Zentrum Paul Klee, Bern, Schenkung
Livia Klee



14

Paul Klee
Friedhof, 1920, 79
Ölfarbe und Feder auf Leinen
17 x 25,5 cm
Privatbesitz Schweiz, Depositum im
Zentrum Paul Klee, Bern



15

Paul Klee
Kleine Felsenstadt, 1932, 276
Ölfarbe auf Leinwand; originaler Rahmen
44,5 x 56,5 cm
Zentrum Paul Klee, Bern



16

Paul Klee
Doppel, 1940, 236
Kleisterfarbe auf Papier auf Karton
52,4 x 34,6 cm
Zentrum Paul Klee, Bern

Pressestelle
press@zpk.org
Tel.: +41 31 328 09 93

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtländ 3, 3006 Bern
zpk.org



**Zentrum Paul Klee
Bern**

Gegründet von
Maurice E. und Martha Müller
sowie den Erben Paul Klee

Mediendossier
11. Mai 2022

Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee
22.5.–4.9.2022

Download Pressebilder:

zpk.org/medien

Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Ausstellung *Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee* verwendet werden.



17

Paul Klee
Ohne Titel (Bimbo), um 1933
Bleistift und Kleisterfarbe auf Papier
17,8 x 26,9 cm
Zentrum Paul Klee, Bern, Schenkung
Livia Klee



18

Fee Meisel
Katze Bimbo mit Igel, Dessau (Ausschnitt)
Zentrum Paul Klee, Bern, Schenkung
Familie Klee

Pressestelle
press@zpk.org
Tel.: +41 31 328 09 93

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtländ 3, 3006 Bern
zpk.org